

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZB 12/85

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der Eheleute 1.) Landwirt Heinrich K [REDACTED],
2.) Frau Else K [REDACTED] geb. E [REDACTED],
beide wohnhaft D [REDACTED]straße 3, S [REDACTED],

Beklagten und Berufungskläger,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte [REDACTED], [REDACTED],
[REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]
in [REDACTED] -

g e g e n

die unbekannten Erben des am 1. April 1982 verstorbenen
Landwirts Karl Heinrich S [REDACTED], zuletzt wohnhaft S [REDACTED],
vertreten durch die Nachlaßpflegerin, Rechtsanwältin
Irmgard H [REDACTED], An der M [REDACTED] 11, L [REDACTED],

Kläger und Berufungsbeklagten,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte [REDACTED] und [REDACTED],
[REDACTED] -

Der IVa - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes
hat durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und
die Richter Rottmüller, Dr. Lang, Dehner und
Dr. Schmidt-Kessel

am 16. Oktober 1985

beschlossen:

Auf die sofortige Beschwerde der Beklagten
wird der Beschluß des 7. Zivilsenats des
Oberlandesgerichts in Celle vom 17. Juli
1985 aufgehoben.

Die Sache wird zur erneuten Behandlung und
Entscheidung - auch über die Kosten des
Beschwerdeverfahrens - an das Berufungsge-
richt zurückverwiesen.

Beschwerdewert: 1.000 DM.

G r ü n d e :

Das zulässige Rechtsmittel hat Erfolg. Die Be-
rufungsbegründungsfrist ist nicht versäumt. Ausweislich

- 3 -

des Eingangsstempels ist die Berufung am 18. Juni 1985 bei dem Berufungsgericht eingegangen. Da es sich nicht um eine Feriensache handelt, ist die Frist zur Begründung der Berufung durch die am 18. September 1985 bei dem Berufungsgericht eingegangene Berufungsbe-
gründungsschrift gewahrt.

Dr. Hoegen

Rottmüller

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)